

Fachforum zu Wissens- und Technologietransfer für eine klimaneutrale Metropolregion Berlin-Brandenburg

Kontext

Mit dem Berliner Energie- und Klimaschutzprogramms 2030 (BEK) sowie dem Klimaplan Brandenburg verfolgen beide Länder ambitionierte Ziele auf dem Weg zur Klimaneutralität. Diese umfassen zahlreiche Maßnahmen aus den Bereichen Klimaschutz und Anpassung an die Folgen des Klimawandels. In einem gemeinsamen Kabinettsbeschluss wurde zudem die Stärkung der Zusammenarbeit im Bereich der Forschung zu Klimaschutz und -anpassung gefordert.

Zur Unterstützung dieser Ziele werden wir im Herbst 2022 ein transdisziplinäres Fachforum für Berlin und Brandenburg mit dem Schwerpunkt auf Wissens- und Technologietransfer im Klimakontext veranstalten. Auch in der Wissenschaft ist „Klima“ als Querschnittsthema angekommen und übergreifend in allen Wissenschaftsdisziplinen vertreten. Um Synergieeffekte zu erreichen ist die Förderung inter- sowie transdisziplinärer Forschungsansätze wichtig. Damit sollen Wissenskulturen verschiedener Fachdisziplinen einbezogen sowie über einen zirkulären Wissenstransfer mit Expert*innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gemeinsam an Lösungen gearbeitet werden, die auch zeitnah umgesetzt werden können.

Zielgruppe

Akteure und Multiplikatoren, die zur Klimaneutralität in Berlin oder Brandenburg beitragen, aus Politik & Verwaltung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft.

Kooperationspartner

Climate Change Center Berlin Brandenburg (CCC). Das CCC wurde 2019 als Gemeinschaftsinitiative von Technische Universität Berlin in Kooperation mit Freie Universität Berlin, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Universität der Künste Berlin, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung und Universität Potsdam ins Leben gerufen. Mit mittlerweile mehr als 30 weiteren assoziierten Partnereinrichtungen versteht es sich als transdisziplinäres Zentrum für Forschung und Wissenstransfer, um gemeinsam mit Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft in der Metropolregion Berlin und Brandenburg an der Umsetzung der Klimaziele des Pariser Abkommens zu arbeiten. Das CCC wird gefördert aus Mitteln des Landes Berlin, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung. www.climate-change.center

Finanzierung und Termin

Das Fachforum wird aus Mitteln der CCC und der TU Berlin finanziert und soll am 17. November 2022 stattfinden.

Ergebnisse

Die inhaltlichen Ergebnisse werden durch ein Graphic Recording festgehalten und im Anschluss an das Fachforum online veröffentlicht.

Programm

09.00-09.25	Begrüßung und Einführung		
09.25-09.45	Keynote: Dringlichkeit der Klimawende in der Metropolregion Berlin-Brandenburg		
09.45-10.00	Pause und Vernetzung		
Thematische Sessions	KLIMA-Politik	KLIMA-Handlungsfelder	KLIMA-Kultur
10.00-12.00	Klima-Governance im Mehrebenensystem Gestaltungsmöglichkeiten für Länder und Kommunen unter Beachtung des nationalen und europäischen Rahmens	Hindernisse und Lösungsstrategien für einen beschleunigten Ausbau erneuerbarer Energien Insbesondere Photovoltaik, Wind und Geothermie	Partizipation und Akzeptanz von Klimapolitik Strategien zum Umgang mit Konflikten um Fläche und Ressourcen in regionalen Transformationsprozessen
12.00-13.00	Mittagessen		
13.00-15.00	Klimapolitik in Berlin und Brandenburg im Vergleich Sektorspezifische CO2-Budgets, Zielpfade, Kompensationsmöglichkeiten	Klimafreundliche Mobilität in Berlin und Brandenburg Antriebs- und Mobilitätswende, Tesla-Ansiedlung, gemeinsame Regionalplanung	Neue Narrative für die Klimawende kunst- und medienbasierten Forschung zu neuen Szenarien und Narrativen in der Transformation
15.00-15.30	Kaffeepause		
15.30-17.30	Kommunale Handlungsstrategien für eine schnelle Anpassung an den Klimawandel Hitze, Gesundheit, Wasser, Grünflächen	Ernährung und Landwirtschaft: Potenziale für eine nachhaltige Zusammenarbeit von Berlin und Brandenburg Potenziale für regionale Wertschöpfungsketten im Ernährungssektor, förderpolitische Anreize	Strategien für den Wissenstransfer im europäischen Vergleich Ansätze, Zugänge und Methoden des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Kommunen
17.30-17.45	Kurze Pause		
17.45-18.30	Abschlusspanel Präsentation von je 2-3 Take-Home Messages aus jeder Session Formulierung gemeinsamer Ziele und akteursspezifischer Handlungsaufträge		
18.30-22.00	Empfang		